

Judas 1

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed ιουδας ιησου χριστου δουλος αδελφος δε ιακωβου τοις εν θεω πατρι ηγαπημενοις και ιησου χριστω τετηρημενοις κλητοις

Interlinearübersetzung Judas, Jesu Christi Knecht, Bruder aber Jakobus, an die von Gott, Vater, geliebten und von Jesus Christus bewahrten Berufenen:

Grünwaldbibel 1924 Judas, Knecht Jesu Christi und Bruder des Jakobus, an die Berufenen, die in Gott, dem Vater, geliebt und für Jesus Christus bewahrt sind.

Pattloch Bibel Judas, Knecht Jesu Christi, Bruder des Jakobus, an die Berufenen, die in der Liebe Gottes, des Vaters, stehen und in Christus bewahrt sind.

Schlachter Bibel 1951 Judas, Knecht Jesu Christi, Bruder aber des Jakobus, an die Berufenen, die in Gott, dem Vater, geliebt und durch Jesus Christus bewahrt sind:

Bengel NT Judas, Christi Jesu Knecht und des Jakobus Bruder, den in Gott dem Vater geliebten und für Jesum Christum behaltene Berufenen:

Abraham Meister NT Judas, Knecht Jesu Christi, Bruder aber des Jakobus, den in Gott dem Vater Geliebten und den in Christo Jesu bewahrten Berufenen.

Albrecht Bibel 1926 Judas, Jesu Christi Knecht und des Jakobus Bruder, begrüßt die (zum Heil) Berufenen, die mit Gott dem Vater in Liebe vereint und für Jesus Christus auserwählt sind.

Konkordantes NT Judas, [ein] Sklave Jesu Christi und [ein] Bruder [des] Jakobus, [an] die Berufenen, in Gott [dem] Vater Geliebten und [durch] Jesus Christus Bewahrten:

Luther 1912 Judas, ein Knecht Jesu Christi, ein Bruder aber des Jakobus, den Berufenen, die da geheiligt sind in Gott, dem Vater, und bewahrt in Jesu Christo:

Elberfelder 1905 Judas, Knecht Jesu Christi und Bruder des Jakobus, den in Gott, dem Vater, geliebten und in Jesu Christo bewahrten Berufenen:

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed ελεος υμιν και ειρηνη και αγαπη πληθυνθειη

Interlinearübersetzung Barmherzigkeit euch und Friede und Liebe möge immer reichlicher zuteil werden!

Grünwaldbibel 1924 Erbarmen werde euch zuteil und Friede und Liebe in allerreichster Fülle.

Pattloch Bibel Erbarmen euch und Friede und Liebe in reicher Fülle.

Schlachter Bibel 1951 Barmherzigkeit, Friede und Liebe widerfahre euch mehr und mehr!

Bengel NT Barmherzigkeit widerfahre euch und Friede und Liebe mehr und mehr.

Abraham Meister NT Barmherzigkeit euch und Friede im Herrn und Liebe die Fülle!

Albrecht Bibel 1926 Barmherzigkeit, Friede und Liebe werde euch reichlich zuteil!

Konkordantes NT Barmherzigkeit, Friede und Liebe mögen euch vermehrt [zuteil] werden!

Luther 1912 Gott gebe euch viel Barmherzigkeit und Frieden und Liebe!

Elberfelder 1905 Barmherzigkeit und Friede und Liebe sei euch vermehrt!

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed αγαπητοι πασαν σπουδην ποιουμενος γραφειν υμιν περι της κοινης ημων σωτηριας αναγκην εσχον γραφαι υμιν παρακαλων επαγωνιζεσθαι τη απαξ παραδοθειση τοις αγιοις πιστει

Interlinearübersetzung Geliebte, allen Eifer entwickelnd, zu schreiben euch über unsere gemeinsame Rettung, Notwendigkeit hatte ich, zu schreiben euch, ermahnend, zu kämpfen für den ein für allemal den Heiligen überlieferten Glauben.

Grünwaldbibel 1924 Geliebteste! Es war mir eine Herzenssache, an euch einmal zu schreiben über unser gemeinsames Heil. Nun aber sehe ich mich geradezu genötigt, mit einem Brief euch zu mahnen, ihr möchtet für den Glauben kämpfen, der ein für allemal den Heiligen anvertraut ist.

Pattloch Bibel Geliebte! In der Absicht, euch aus ganzer Besorgtheit über unser gemeinsames Heil zu schreiben, hielt ich es für nötig, euch schriftlich zu ermahnen, daß ihr euch einsetzt für den Glauben, der ein für allemal den Heiligen übergeben wurde.

Schlachter Bibel 1951 Geliebte, da es mir ein großes Anliegen ist, euch von unsrem gemeinsamen Heil zu schreiben, halte ich es für notwendig, euch zu schreiben mit der Ermahnung, daß ihr für den Glauben kämpfet, der den Heiligen ein für allemal übergeben worden ist.

Bengel NT Ihr Geliebten, da ich allen Fleiß tat, euch zu schreiben wegen der gemeinschaftlichen Seligkeit, so hatte ich Not, euch ermahnungsweise zu schreiben, daß ihr kämpfet ob dem Glauben, der den Heiligen einmal übergeben ist.

Abraham Meister NT Geliebte, mit allem Eifer ließ ich es mir angelegen sein, euch zu schreiben wegen unsers gemeinsamen Heils; ich hatte nötig, euch zu schreiben, dass ich ermahne, zu kämpfen für den Glauben, der ein für allemal den Heiligen überliefert wurde.

Albrecht Bibel 1926 Geliebte, während ich gerade mit allem Fleiß dabei bin, euch über unser gemeinsames Heil zu schreiben, sehe ich mich genötigt, euch (zunächst) in diesem Brief zu ermahnen, daß ihr für den Glauben kämpft, der den Heiligen ein für allemal überliefert worden ist.

Konkordantes NT Geliebte, um euch [mit] allem Fleiß betreffs unserer gemein[sam]en Rettung und [des] Lebens zu schreiben, war ich genötigt, [so] zu schreiben, [daß ich] euch zuspreche, für den den Heiligen ein [für alle]mal überlieferten Glauben zu ringen.

Luther 1912 Ihr Lieben, nachdem ich vorhatte, euch zu schreiben von unser aller Heil, hielt ich's für nötig, euch mit Schriften zu ermahnen, daß ihr für den Glauben kämpfet, der einmal den Heiligen übergeben ist.

Elberfelder 1905 Geliebte, indem ich allen Fleiß anwandte, euch über unser gemeinsames Heil zu schreiben, war ich genötigt, euch zu schreiben und zu ermahnen, für den einmal den Heiligen überlieferten Glauben zu kämpfen.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed παρεισεδυησαν γαρ τινες ανθρωποι οι παλαι προγεγραμμενοι εις τουτο το κριμα ασεβεις την του θεου ημων χαριτα μετατιθεντες εις ασελγειαν και τον μονον δεσποτην και κυριον ημων ιησουν χριστον αρνουμενοι

Interlinearübersetzung Denn eingeschlichen haben sich einige Menschen, die längst vorher aufgeschriebenen für dieses Gericht, gottlose, die Gnade unseres Gottes verkehrende zur Ausschweifung und unseren einzigen Gebieter und Herrn Jesus Christus verleugnende.

Grünwaldbibel 1924 Denn es haben sich gewisse Menschen eingeschlichen, die längst für dieses Strafgericht vorherbestimmt sind: Frevler, die die Gnade unseres Gottes in Schwelgerei verkehren und unseren einzigen Gebieter und Herrn, Jesus Christus, leugnen.

Pattloch Bibel Denn es haben sich gewisse Leute eingeschlichen, die längst schon vorgemerkt sind für dieses Gericht, Gottlose, die die Gnade unseres Gottes mißbrauchen zur Ausschweifung und unseren einzigen Gebieter und Herrn, Jesus Christus, leugnen.

Schlachter Bibel 1951 Es haben sich nämlich etliche Menschen eingeschlichen, für die schon längst folgendes Urteil geschrieben worden ist: «Gottlose, welche die Gnade unsres Gottes in Ausgelassenheit verkehren und den einzigen Herrscher und Herrn, Jesus Christus, verleugnen.»

Bengel NT Denn es sind neben eingeschlichen etliche Menschen, die vor Zeiten zuvor beschrieben sind auf dieses Gericht, (die sind) Gottlose, welche unseres Gottes Gnade verwenden zur Unzucht und unseren einigen Meister und Herrn Jesum Christum verleugnen. 07533-Jude 1.5

Abraham Meister NT Denn es haben sich gewisse Menschen heimlich eingeschlichen, auf welche das folgende urteil längst geschrieben ist: Gottlose, die die Gnade unsers Gottes zur Ausschweifung verdrehen und den alleinigen Herrscher, unsern Herrn Jesum Christum, verleugnen.

Albrecht Bibel 1926 Denn es haben sich gewisse Leute heimlich (bei euch) eingeschlichen, die schon früher geschildert sind als solche, die unter dieses Urteil fallen: "Ruchlos sind sie; sie mißbrauchen die Gnade unseres Gottes, um ein Lasterleben zu führen, und verleugnen unseren alleinigen Gebieter und Herrn Jesus Christus."

Konkordantes NT Denn einige Menschen sind hereingeschlüpft, die [schon] längst vorher zu diesem Urteil [an]geschrieben worden sind: Ruchlose (eigl.: Unfromme), [die] die Gnade unseres Gottes mit Ausschweifung verwechseln und unseren allein[igen] Eigner (Bezeichnung für: Gott, Jesus, oder irdische Herren) und Herrn Jesus Christus verleugnen.

Luther 1912 Denn es sind etliche Menschen nebeneingeschlichen, von denen vorzeiten geschrieben ist solches Urteil: Die sind Gottlose, ziehen die Gnade unsers Gottes auf Mutwillen und verleugnen Gott und unsern HERRN Jesus Christus, den einigen Herrscher.

Elberfelder 1905 Denn gewisse Menschen haben sich nebeneingeschlichen, die schon vorlängst zu diesem Gericht zuvor aufgezeichnet waren, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Ausschweifung verkehren und unseren alleinigen Gebieter und Herrn Jesus Christus verleugnen.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed υπομνησαι δε υμας βουλομαι ειδοτας απαξ παντα οτι κυριος λαον εκ γης αιγυπτου σωσας το δευτερον τους μη πιστευσαντες απωλεσεν

Interlinearübersetzung Erinnern aber euch will ich, Wissende euch alles, daß der Herr, einmal Volk aus Land Ägypten gerettet habend, das zweitemal die nicht geglaubt Habenden vernichtet hat,

Grünwaldbibel 1924 Ich möchte euch, obwohl ihr alles durchaus wißt, trotzdem an folgendes erinnern: Der Herr hat zwar das Volk aus dem Land Ägypten errettet und doch hernach die Ungläubigen vernichtet.

Pattloch Bibel Ich will euch, auch wenn ihr das alles schon wißt, ins Gedächtnis rufen, daß der Herr zwar sein Volk aus dem Lande Ägypten rettete, das zweitemal aber die nicht Glaubenden zugrunde richtete.

Schlachter Bibel 1951 Ich will euch aber daran erinnern, obschon ihr alles schon einmal wußtet, daß der Herr, nachdem er das Volk aus dem Lande Ägypten errettet hatte, das zweitemal diejenigen vertilgte, die nicht glaubten,

Bengel NT Ich will euch aber erinnern, da ihr dies einmal erkannt habt, daß der Herr, da er ein Volk aus Ägyptenland errettete, zum andernmal diejenigen, die nicht glaubten, umgebracht hat;

Abraham Meister NT Erinnern aber will ich euch, die ihr das alles wisst, dass der Herr, da Er einmal das Volk aus dem Lande Ägypten rettete, das zweite Mal die umbrachte, die nicht glaubten!

Albrecht Bibel 1926 Ich möchte euch nun daran erinnern, wenn euch das alles auch schon bekannt ist, daß der Herr, der zum zweiten Mal ein Volk aus Ägyptenland errettet hat, über die Ungläubigen Verderben kommen ließ .

Konkordantes NT [Im Blick auf] all [das, was] ihr ein [für alle]mal wißt, beabsichtige ich, euch [daran] zu erinnern, da[ß der] Herr [das] Volk aus [dem] Land Ägypten rettete, [bei]m zweiten [Mal aber] die umbrachte, [die] nicht glaubten.

Luther 1912 Ich will euch aber erinnern, die ihr dies ja schon wisset, daß der HERR, da er dem Volk aus Ägypten half, das andere Mal umbrachte, die da nicht glaubten.

Elberfelder 1905 Ich will euch aber, die ihr einmal alles wußtet, daran erinnern, daß der Herr, nachdem er das Volk aus dem Lande Ägypten gerettet hatte, zum anderenmal die vertilgte, welche nicht geglaubt haben;

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed αγγελους τε τους μη τηρησαντας την εαυτων αρχην αλλα απολιποντας το ιδιον οικητηριον εις κρισιν μεγαλης ημερας δεσμοις αιδιοις υπο ζοφον τετηρηκεν

Interlinearübersetzung und Engel die nicht bewahrt habenden ihre eigene Herrscherwürde, sondern verlassen habenden die eigene Wohnstätte, für Gericht großen Tages mit ewigen Fesseln unten im Dunkel verwahrt hat,

Grünwaldbibel 1924 Auch die Engel, die ihre Herrschaft nicht bewahrten, ja, ihre Wohnungen verließen, hat er bis zum Gerichte des großen Tages aufgehoben mit ewigen Fesseln in der Finsternis.

Pattloch Bibel Auch die Engel, die ihre Würde nicht wahrten, sondern ihre Stätte preisgaben, hält er für das Gericht des großen Tages mit ewigen Fesseln in der Finsternis in Verwahrung.

Schlachter Bibel 1951 und daß er die Engel, welche ihr Fürstentum nicht bewahrten, sondern ihre eigene Behausung verließen, für das Gericht des großen Tages mit ewigen Banden unter der Finsternis verwahrt hat;

Bengel NT und die Engel, die ihren ersten Stand nicht bewahrten, sondern verließen ihre eigene Behausung, hat er auf das Gericht des großen Tages mit ewigen Banden unter das Dunkel in Verwahrung getan;

Abraham Meister NT Und Engel, die nicht bewahrten ihre eigene Herrschaft, sondern die eigene Behausung verließen, hat Er zum Gericht des großen Tages mit ewigen Fesseln unter nächtliches Dunkel verwahrt.

Albrecht Bibel 1926 Auch gewisse Engel, die ihre Herrscherstellung nicht behauptet, sondern die ihnen zugewiesene Wohnung verlassen haben , verwahrt er in der Finsternis , wo sie mit ewigen Ketten gebunden sind, für das Gericht des großen Tages.

Konkordantes NT [Aber] auch [die] Boten, die ihre Oberherrschaft nicht bewahrt, sondern die eigene Behausung verlassen haben, hat Er zu[m] Gericht [des] großen Tages [in] unwahrnehmbaren Fesseln in Dunkelheit verwahrt.

Luther 1912 Auch die Engel, die ihr Fürstentum nicht bewahrten, sondern verließen ihre Behausung, hat er behalten zum Gericht des großen Tages mit ewigen Banden in der Finsternis.

Elberfelder 1905 und Engel, die ihren ersten Zustand nicht bewahrt, sondern ihre eigene Behausung verlassen haben, hat er zum Gericht des großen Tages mit ewigen Ketten unter der Finsternis verwahrt.

Greek NT Tischendorf 8th Ed ως σοδομα και γομορρα και αι περι αυτας πολεις τον ομοιον τροπον τουτοις εκπορνευσασαι και απελθουσαι οπισω σαρκος ετερας προκεινται δειγμα πυρος αιωνιου δικην υπεχουσαι
Interlinearübersetzung wie Sodom und Gomorra und die rings um sie Städte, auf die gleiche Weise wie diese Unzucht getrieben habenden und hergelaufenen hinter einem andern Fleisch, daliegen als Beispiel, ewigen Feuers Strafe erleidend.

Grünwaldbibel 1924 So stehen auch Sodoma und Gomorrhä und die Städte um sie her, die wie jene Unzucht trieben und der unnatürlichen Wollust nachgingen, als warnendes Beispiel da in ihrer ewigen Feuerstrafe.

Pattloch Bibel Wie Sodoma und Gomorra und die umliegenden Städte, die auf ähnliche Weise wie sie Unzucht trieben und unnatürlicher Wollust nachgingen, stehen sie als Beispiel da und erleiden die Strafe ewigen Feuers.

Schlachter Bibel 1951 wie Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die in gleicher Weise wie diese die Unzucht bis aufs äußerste trieben und anderem Fleisch nachgingen, nun als Beispiel vor uns liegen, indem sie die Strafe eines ewigen Feuers erleiden.

Bengel NT gleichwie Sodom und Gomorra und die Städte um selbige herum, die auf gleiche Weise wie diese (Leute) ausgehört haben und hingegangen sind nach einem andern Fleisch, vor (Augen) liegen und eine Strafe ausstehen, die des ewigen Feuers Muster ist.

Abraham Meister NT Wie Sodom und Gomorrhä und die umliegenden Städte, die auf gleiche Weise arge Hurerei trieben und hinter andern Fleische hergingen, als ein Beispiel vorliegen, indem sie eines ewigen Feuers Strafe ausstehen.

Albrecht Bibel 1926 Ebenso stehen uns Sodom und Gomorra mit ihren Nachbarstädten , die ähnlich wie die eben erwähnten Engel Unzucht getrieben haben und anderem Fleisch nachgegangen sind , als warnendes Beispiel vor Augen: sie leiden das Strafgericht eines ewigen Feuers.

Konkordantes NT Wie Sodom und Gomorra samt den um sie [liegenden] Städten, [die in] gleicher Weise [wie] diese auß[erordentlich] gehört haben und hinter andersartigem Fleisch hergingen, [als] Beispiel vor [uns] liegen, [indem sie die] gerechte [Vergelt]ung äonischen Feuers erleiden.

Luther 1912 Wie auch Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die gleicherweise wie diese Unzucht getrieben haben und nach einem andern Fleisch gegangen sind, zum Beispiel gesetzt sind und leiden des ewigen Feuers Pein.

Elberfelder 1905 Wie Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die sich, gleicherweise wie jene, der Hurerei ergaben und anderem Fleische nachgingen, als ein Beispiel vorliegen, indem sie des ewigen Feuers Strafe leiden.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed ομοιως μεντοι και ουτοι ενυπνιαζομενοι σαρκα μεν μαινουσιν κυριοτητα δε αθετουσιν δοξας δε βλασφημουσιν

Interlinearübersetzung Gleichermaßen trotzdem auch diese, Traumgesichte habend, Fleisch einerseits beflecken, Herrschaft andererseits verwerfen und Herrlichkeiten lästern.

Grünwaldbibel 1924 In gleicher Weise beflecken auch diese das Fleisch mit ihren Träumen, verachten die Majestät des Herrn und lästern Herrlichkeiten.

Pattloch Bibel Geradeso beflecken auch diese Träumer ihr Fleisch, mißachteten Herrschermacht und schmähen Herrlichkeiten.

Schlachter Bibel 1951 Trotzdem beflecken auch diese in gleicher Weise mit ihren Träumereien das Fleisch, verachten die Herrschaft und lästern die Majestäten.

Bengel NT Desgleichen auch diese Träumenden beflecken zwar das Fleisch; die Herrschaft aber verachten sie, die Majestäten aber lästern sie.

Abraham Meister NT Gleicherweise auch trotzdem diese bei ihren Traumbildern das Fleisch beflecken, Herrschaft aber verachten sie, Herrlichkeiten aber lästern sie.

Albrecht Bibel 1926 Trotzdem beflecken auch diese Träumer in ähnlicher Weise ihren Leib . Sie wollen von einer Oberhoheit nichts wissen und (voll Hohn und Spott) lästern sie überirdische Mächte .

Konkordantes NT Trotzdem beschmutzten j[en]e [wirr] träumenden [Ruchlosen] (eigl.: Unfrommen) gleicherweise [ihr] Fleisch, lehnen Herrschaft ab und lästern Herrlichkeiten.

Luther 1912 Desgleichen sind auch diese Träumer, die das Fleisch beflecken, die Herrschaft aber verachten und die Majestäten lästern.

Elberfelder 1905 Doch gleicherweise beflecken auch diese Träumer das Fleisch und verachten die Herrschaft und lästern Herrlichkeiten.

Greek NT Tischendorf 8th Ed ο δε μιχαηλ ο αρχαγγελος οτε τω διαβολω διακρινομενος διελεγετο περι του μουσεως σωματος ουκ ετολμησεν κρισιν επενεγκειν βλασφημιας αλλα ειπεν επιτιμησαι σοι κυριος
Interlinearübersetzung Aber Michael, der Erzengel, als mit dem Teufel streitend er einen Wortwechsel hatte wegen des Leichnams Mose, nicht wagte, ein Urteil vorzubringen Lästern, sondern sagte: Schelte dich Herr!

Grünwaldbibel 1924 Selbst Michael, der Erzengel, hat es nicht gewagt, ein Fluchurteil zu sprechen, als er mit dein Teufel aber Mosis Leichnam stritt und rechtete. Er sagte nur: "Es strafe dich der Herr!"

Pattloch Bibel Nicht einmal der Erzengel Michael wagte, als er mit dem Teufel kämpfte und um den Leib des Moses stritt, ein schmähendes Urteil zu äußern, sondern sprach: "Der Herr soll dich strafen."

Schlachter Bibel 1951 Der Erzengel Michael dagegen, als er mit dem Teufel in Streit geriet und über den Leib Moses verhandelte, wagte kein lästerndes Urteil zu fällen, sondern sprach: «Der Herr strafe dich!»

Bengel NT Michael aber, der Erzengel, da er mit dem Teufel einen Streit und Unterredung hatte um Moses Leib, erkühnte er sich nicht, ein Gericht der Lästern über (ihn) zu fällen, sondern sprach: Es verweise dir' der Herr.

Abraham Meister NT Der Erzengel Michael aber, da er im Rechtsstreit mit dem Teufel einen Wortwechsel führte über den Leib des Moseh, wagte er nicht ein urteil der Lästern vorzubringen, sondern er sprach: Der Herr vergelte dir!

Albrecht Bibel 1926 Nun hat nicht einmal der Erzengel Michael, als er mit dem Teufel über Moses Leichnam in Streit und Wortwechsel geriet, ein lästerndes Urteil über ihn auszusprechen gewagt; sondern er sagte nur: "Der Herr strafe dich!"

Konkordantes NT Dagegen hat Michael, der Botenfürst, als [er] den Widerwinker wegen des Körpers [des] Mose [an]zweifelte [und mit ihm] Worte wechselte, nicht gewagt, [ein] lästern[des] Urteil [über ihn] aufzubringen, sondern [nur] gesagt: [Der] Herr schelte dich!

Luther 1912 Michael aber, der Erzengel, da er mit dem Teufel stritt und mit ihm redete über den Leichnam Mose's, wagte er das Urteil der Lästern nicht zu fällen, sondern sprach: Der HERR strafe dich!

Elberfelder 1905 Michael aber, der Erzengel, als er, mit dem Teufel streitend, Wortwechsel hatte um den Leib Moses', wagte nicht ein lästerndes Urteil über ihn zu fällen, sondern sprach: Der Herr schelte dich!

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουτοι δε οσα μεν ουκ οιδασιν βλασφημουσιν οσα δε φυσικως ως τα αλογα ζωα επιστανται εν τουτοις φθειρονται

Interlinearübersetzung Diese aber alles, was einerseits nicht sie kennen, lästern, alles, was andererseits auf natürliche Weise wie die unvernünftigen Tiere sie verstehen, darin verderben sie.

Grünwaldbibel 1924 Doch jene lästern alles, was sie nicht verstehen. Doch was sie von Natur aus, unvernünftigen Tieren gleich, schon wissen, wird ihnen zum Verderben.

Pattloch Bibel Diese aber schmähen, was sie nicht kennen; an dem aber, was sie naturhaft, gleich den vernunftlosen Tieren, verstehen, gehen sie zugrunde.

Schlachter Bibel 1951 Diese aber lästern alles, was sie nicht verstehen; was sie aber von Natur wie die unvernünftigen Tiere wissen, darin verderben sie sich.

Bengel NT Diese aber, was sie nicht wissen, lästern sie; was sie aber natürlich, wie die unvernünftigen Tiere, verstehen, darin verderben sie.

Abraham Meister NT Diese aber lästern alles, was sie nicht kennen; aber worauf sie sich von Natur wie die unvernünftigen Tiere verstehen, dadurch werden sie vernichtet.

Albrecht Bibel 1926 Diese Leute aber lästern das, was sie gar nicht kennen . Sie folgen den sinnlichen Trieben wie die unvernünftigen Tiere, und damit richten sie sich zugrunde .

Konkordantes NT Die [Ruchlosen] (eigl.: Unfrommen) aber lästern all das, [womit] sie gar nicht vertraut sind; insofern sie aber von Natur [aus mit etwas] wie vernunftlose Tiere Bescheid wissen, darin verderben sie sich.

Luther 1912 Diese aber lästern alles, davon sie nichts wissen; was sie aber natürlich erkennen wie die unvernünftigen Tiere, darin verderben sie.

Elberfelder 1905 Diese aber lästern, was sie nicht kennen; was irgend sie aber von Natur wie die unvernünftigen Tiere verstehen, darin verderben sie sich.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουαι αυτοις οτι τη οδω του καιν επορευθησαν και τη πλανη του βαλααμ μισθου εξεχυθησαν και τη αντιλογια του κορε απωλοντο

Interlinearübersetzung Wehe ihnen, weil auf dem Weg Kains sie gegangen sind und dem Irrtum Bileams um Lohn sie sich ergossen haben und durch die Widersetzlichkeit Korachs umgekommen sind!

Grünwaldbibel 1924 Wehe ihnen; sie wandeln auf dem Wege des Kain; sie geben sich Balaams Verführung aus Gewinnsucht hin, sie kommen, einem Kore gleich, in der Empörung um.

Pattloch Bibel Wehe ihnen! Sie begaben sich auf den Weg des Kain und sind dem Irrwahn des lohnsüchtigen Balaam verfallen und ins Verderben gestürzt wie Kore in seiner Widersetzlichkeit.

Schlachter Bibel 1951 Wehe ihnen, denn sie sind den Weg Kains gegangen und haben sich durch den betrügerischen Lohn Bileams verlocken lassen und sind durch die Widersetzlichkeit Koras ins Verderben geraten!

Bengel NT Wehe ihnen, denn sie sind auf dem Weg Kains hingegangen und haben sich in den Irrtum des Lohns Bileams verlaufen und sind in dem Widerspruch Korahs umgekommen.

Abraham Meister NT Wehe ihnen, weil sie auf dem Wege des Kain hingegangen sind und von dem Irrtum des Bileam um Lohn sich völlig hinreißen ließen, und sie haben sich an dem Widerspruch des Korah zu Grunde gerichtet.

Albrecht Bibel 1926 Weh ihnen ! Sie sind auf dem Weg Kains gewandelt ; aus Gewinnsucht haben sie sich in die Verführung Bileams gestürzt , und sie sind in ihrer Empörung umgekommen wie Korah .

Konkordantes NT Wehe ihnen! D[enn] sie sind [auf] dem Wege Kains gegangen, haben sich [in] der Verirrung des Lohns Bileams ausgegossen und sind im Widerspruch Koras umgekommen.

Luther 1912 Weh ihnen! denn sie gehen den Weg Kains und fallen in den Irrtum des Bileam um Gewinnes willen und kommen um in dem Aufruhr Korahs.

Elberfelder 1905 Wehe ihnen! Denn sie sind den Weg Kains gegangen und haben sich für Lohn dem Irrtum Balaams überliefert, und in dem Widerspruch Korahs sind sie umgekommen.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουτοι εισιν οι εν ταις αγαπαις υμων σπυλαδες συνευωχουμενοι αφοβως εαυτους ποιμαινοντες νεφελαι ανυδροι υπο ανεμων παραφερομεναι δενδρα φθινοπωρινα ακαρπα δις αποθανοντα εκριζωθεντα

Interlinearübersetzung Diese sind die Schandflecken bei euren Liebesmählern, gemeinsam schmausend ohne Scheu, sich selbst weidend, wasserlose Wolken, von Winden vorübergetrieben werdende, Bäume spätherbstliche, fruchtlose, zweimal abgestorbene, entwurzelte,

Grünwaldbibel 1924 Sie sind die Schandflecken bei euren Liebesmahlen, die sie, allen Schamgefühls bar, mit euch halten. Sie weiden sich selbst: Wolken ohne Regen, vom Wind vorbeigejagt; Bäume im Spätherbst, unfruchtbar, zweimal tot, entwurzelt;

Pattloch Bibel Sie sind die Schandflecken bei euren Liebesmahlen, die ohne jede Scheu mitschmausen und sich mästen; wasserlose Wolken sind sie, von Winden umhergetrieben, spätherbstliche Bäume, ohne Frucht, zweimal abgestorben und entwurzelt,

Schlachter Bibel 1951 Das sind die, welche bei euren Liebesmahlen in anstößiger Weise miteinander schmausen, indem sie ohne Scheu sich selbst weiden, Wolken ohne Wasser, von Winden umhergetrieben, unfruchtbare Bäume im Spätherbst, zweimal erstorben und entwurzelt,

Bengel NT Diese sind bei euren Liebesmahlzeiten Klippen, halten es mit am Tisch ohne Scheu, sich selbst weiden sie; Wolken ohne Wasser, die von Winden hingeführt werden; Bäume, die sich erst im späten Herbst treiben, unfruchtbare, zweimal gestorben, ausgewurzelt;

Abraham Meister NT Diese sind in euren Liebesmahlen Klippen, indem sie mitschmausen ohne Scheu, sich selbst weidend, wasserlose Wolken, von Winden umhergetrieben, spätherbstliche Bäume, unfruchtbar, zweimal erstorben, entwurzelt,

Albrecht Bibel 1926 Diese Menschen schmausen als Schandflecke schamlos mit bei euren Liebesmahlen und mästen sich . Sie sind Wolken ohne Wasser , die von den Winden hinweggetrieben werden. Sie gleichen Bäumen im Spätherbst, an denen man keine Frucht mehr findet. Ja sie sind zweimal erstorben und mit der Wurzel ausgerissen.

Konkordantes NT Dies sind die [Ruchlosen (eigl.: Unfrommen), die als] Riffe [für euch] bei euren Liebes[mahlen] furchtlos [mit]zechen [und] sich selbst hirtten, [sie sind wie] wasserlose Wolken, von Winden [hin]weggetragen, saftlose, unfruchtbare Bäume, zweimal [ab]gestorben [und] entwurzelt,

Luther 1912 Diese Unfläter prassen bei euren Liebesmahlen ohne Scheu, weiden sich selbst; sie sind Wolken ohne Wasser, von dem Winde umgetrieben, kahle, unfruchtbare Bäume, zweimal erstorben und ausgewurzelt,

Elberfelder 1905 Diese sind Flecken bei euren Liebesmahlen, indem sie ohne Furcht Festessen mit euch halten und sich selbst weiden; Wolken ohne Wasser, von Winden hingetrieben; spätherbstliche Bäume, fruchtler, zweimal erstorben, entwurzelt;

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed κυματα αγρια θαλασσης επαφριζοντα τας εαυτων αισχυνας αστερες πλανηται οις ο ζοφος του σκοτους εις αιωνα τετηρηται

Interlinearübersetzung wilde Wogen Meeres, aufschäumen lassende ihre eigenen Schandtaten, irrende Sterne, für die das Dunkel der Finsternis für Ewigkeit aufbewahrt ist.

Grünwaldbibel 1924 wilde Meereswogen, die ihren eigenen Unrat ausschäumen; Irrsterne, denen auf ewig das Grauen der Finsternis aufbewahrt ist.

Pattloch Bibel wilde Wogen des Meeres, die ihre eigenen Schändlichkeiten ausschäumen, Irrsterne, denen für ewig die dunkelste Finsternis vorbehalten bleibt.

Schlachter Bibel 1951 wilde Wellen des Meeres, die ihre eigene Schande ausschäumen, Irrsterne, welchen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit aufbehalten ist.

Bengel NT wilde Meereswellen, die ihre eigenen Schanden ausschäumen; Irrsterne, denen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit behalten ist.

Abraham Meister NT wilde Wogen des Meeres, die ihre eigene Schande ausschäumen, Irrsterne, denen das Nachtdunkel der Finsternis für die Ewigkeit aufbewahrt ist.

Albrecht Bibel 1926 Wilde Meereswogen sind sie, die ihre eigene Schande ausschäumen . Irrsternen gleichen sie: die Dunkelheit der Finsternis erwartet sie auf ewig .

Konkordantes NT wilde Meereswogen, [die] ihre [eigene] Schande ausschäumen, [umher]irrende Sterne, denen die [tiefste] Dunkelheit der Finsternis für [einen] Äon [auf]bewahrt ist.

Luther 1912 wilde Wellen des Meeres, die ihre eigene Schande ausschäumen, irre Sterne, welchen behalten ist das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit.

Elberfelder 1905 wilde Meereswogen, die ihre eigenen Schändlichkeiten ausschäumen; Irrsterne, denen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit aufbewahrt ist.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed επροφητευσεν δε και τουτοις εβδομος απο αδαμ ενωχ λεγων ιδου ηλθεν κυριος εν αγιας μυριασιν αυτου

Interlinearübersetzung Geweissagt hat aber auch diesen siebte von Adam an, Henoch, sagend: Siehe, gekommen ist Herr mit seinen heiligen Myriaden,

Grünwaldbibel 1924 Schon Henoch, der siebte nach Adam, hat über sie vorhergesagt: "Siehe, es kommt der Herr mit seinen heiligen Zehntausenden,

Pattloch Bibel Für sie gerade hat Henoch, der siebente Nachkomme Adams, geweissagt: "Siehe, es kommt der Herr mit seinen Zehntausenden [von Heiligen],

Schlachter Bibel 1951 Es hat aber auch von diesen Enoch, der siebente nach Adam, geweissagt mit den Worten:

Bengel NT Es hat aber auch diesen (Leuten) geweissagt der siebte von Adam, Henoch, und gesprochen: Siehe, es ist gekommen der Herr mit seinen heiligen zehnfachen Tausenden,

Abraham Meister NT Es weissagte aber ihnen auch Henoch, der siebte von Adam, sagend: Siehe, der Herr kommt mit Zehntausenden Seiner Heiligen,

Albrecht Bibel 1926 Ihnen gilt, was Henoch, Adams siebenter Nachkomme , geweissagt hat: "Der Herr", so spricht er, "ist gekommen mit viel tausend seiner heiligen Engel ,

Konkordantes NT Diesen prophezeit aber auch der siebente Nach[komme] Adams, Henoch: Siehe, [der] Herr kam in[mitten] Seiner heiligen Zehntausend,

Luther 1912 Es hat aber auch von solchen geweissagt Henoch, der siebente von Adam, und gesprochen: «Siehe, der HERR kommt mit vielen 1000 Heiligen,

Elberfelder 1905 Es hat aber auch Henoch, der siebte von Adam, von diesen geweissagt und gesagt: »Siehe, der Herr ist gekommen inmitten seiner heiligen Tausende,

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed ποιησαι κρισιν κατα παντων και ελεγξει παντας τους ασεβεις αυτων περι παντων των εργαων ασεβειας αυτων ων ησεβησαν και περι παντων των σκληρων λογων ων ελαλησαν κατα αυτου αμαρτωλοι ασεβεις

Interlinearübersetzung zu machen Gericht gegen alle und zu bestrafen jede Seele für alle Werke ihrer Gottlosigkeit, die sie gottlos verübt haben, und für alle starrsinnigen, die sie geredet haben gegen ihn als gottlose Sünder.

Grünwaldbibel 1924 um über alle Gericht zu halten und all die Frevler heimzusuchen all ihrer frevelhaften Werke wegen, die sie verübt, und all ihrer bösen Reden wegen, die gottlose Sünder wider ihn geführt haben."

Pattloch Bibel um Gericht zu halten über alle und alle Gottlosen zur Rechenschaft zu ziehen wegen all Ihrer gottwidrigen Werke, die sie verübt, und wegen all der Lästerungen, die sie ausgesprochen haben wider ihn als gottlose Sünder."

Schlachter Bibel 1951 «Siehe, der Herr ist gekommen mit seinen heiligen Zehntausenden, um Gericht zu halten über alle und alle Gottlosen zu strafen wegen all ihrer gottlosen Taten, womit sie sich vergangen, und wegen aller harten Worte, welche die gottlosen Sünder gegen ihn geredet haben.»

Bengel NT Gericht zu halten wider alle und zu überweisen alle Gottlosen um alle Werke ihres gottlosen Wandels, die sie gottloserweise verübt haben; und um all das Harte, das sündhafte Gottlose wider ihn geredet haben.

Abraham Meister NT Gericht zu halten über alle und zu strafen alle die Gottlosen wegen aller Werke ihrer Gottlosigkeit, mit welchen sie frevelten, und wegen aller Härte, welche gegen Ihn geredet haben gottlose Sünder.

Albrecht Bibel 1926 um über alle Gericht zu halten und alle Gottlosen zu strafen wegen all ihrer ruchlosen Werke, womit sie gefrevelt, und wegen aller Lästerworte, die sie, die gottlosen Sünder, gegen ihn geredet haben ."

Konkordantes NT um an allen Gericht zu üben und alle Ruchlosen (eigl.: Unfrommen) zu entlarven wegen aller ihrer Werke [in] Ruchlosigkeit (eigl.: Unfrömmigkeit), [mit] denen sie ruchlos (eigl.: unfromm) sind, und wegen aller harten Worte, die ruchlose (eigl.: unfromme) Sünder (wörtl.: Zielverfehrer) gegen Ihn sprechen.

Luther 1912 Gericht zu halten über alle und zu strafen alle Gottlosen um alle Werke ihres gottlosen Wandels, womit sie gottlos gewesen sind, und um all das Harte, das die gottlosen Sünder wider ihn geredet haben.

Elberfelder 1905 Gericht auszuführen wider alle und völlig zu überführen alle ihre Gottlosen von allen ihren Werken der Gottlosigkeit, die sie gottlos verübt haben, und von all den harten Worten, welche gottlose Sünder wider ihn geredet haben.«

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουτοι εισιν γογγυσται μεμνημοιροι κατα τας επιθυμιας αυτων πορευομενοι και το στομα αυτων λαλει υπερογκα θαυμαζοντες προσωπα ωφελειας χαριν

Interlinearübersetzung Diese sind Murrköpfe, ihr Schicksal tadelnd, nach ihren eigenen Begierden wandelnd, und ihr Mund redet Hochfahrendes, bewundernd Personen Nutzens wegen.

Grünwaldbibel 1924 Sie sind unzufriedene Nörgler, die nach ihren Lüsten wandeln und deren Mund freche Rede führt; jedoch, wo es ihr Vorteil ist, ins Angesicht hinein auch freundlich tun.

Pattloch Bibel Sie sind störrische, unzufriedene Leute; sie leben dahin nach ihren Leidenschaften, und ihr Mund führt anmaßende Reden, wobei sie den Menschen schöntun um des Vorteils willen.

Schlachter Bibel 1951 Das sind Unzufriedene, die mit ihrem Schicksal hadern und dabei nach ihren Lüsten wandeln; und ihr Mund redet übertriebene Worte, wenn sie dem Nutzen zuliebe ins Angesicht schmeicheln.

Bengel NT Diese sind es, die immer murren, denen nichts recht ist, die nach ihren Lüsten wandeln, und ihr Mund redet hochwichtige Dinge, und sehen die Person an um Nutzens willen.

Abraham Meister NT Diese sind Murrköpfe, die stets klagen, die nach ihren eigenen Begierden dahingehen, und ihr Mund redet überschwängliche Reden, obgleich sie Personen bewundern wegen des Vorteils.

Albrecht Bibel 1926 Mit ihrer Stellung unzufrieden, murren diese Leute , während sie nach ihren Lüsten wandeln. Ihr Mund führt stolze Reden , und dabei kriechen sie vor solchen Leuten, von denen sie Gewinn erhoffen.

Konkordantes NT Diese sind Murrende, [die alles] tadeln, [aber] ihren Begierden gemäß [einher]gehen, ihr Mund redet Großsprechereien, und [ihrem] Nutzen zuliebe [be]staunen sie [das] Äußere.

Luther 1912 Diese murren und klagen immerdar und wandeln dabei nach ihren Lüsten; und ihr Mund redet stolze Worte, und achten das Ansehen der Person um Nutzens willen.

Elberfelder 1905 Diese sind Murrende, mit ihrem Lose Unzufriedene, die nach ihren Lüsten wandeln; und ihr Mund redet stolze Worte, und Vorteils halber bewundern sie Personen.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed υμεις δε αγαπητοι μνησθητε των ρηματων των προειρημενων υπο των αποστολων του κυριου ημων ιησου χριστου

Interlinearübersetzung Ihr aber, Geliebte, gedenkt der Worte vorhergesagten von den Aposteln unseres Herrn Jesus Christus,

Grünwaldbibel 1924 Ihr aber, o Geliebteste, gedenkt der Worte, die die Apostel unseres Herrn Jesus Christus euch vorhergesagt haben.

Pattloch Bibel Ihr aber, Geliebte, erinnert euch der Worte, die von den Aposteln unseres Herrn Jesus Christus im voraus verkündet wurden,

Schlachter Bibel 1951 Ihr aber, Geliebte, gedenket der Worte, die zum voraus von den Aposteln unsres Herrn Jesus Christus gesprochen worden sind,

Bengel NT Ihr aber, Geliebte, erinnert euch der Worte, die zuvor gesagt sind von den Aposteln unseres Herrn Jesu Christi,

Abraham Meister NT Ihr aber, Geliebte, gedenkt der Reden, die vorhergesagt wurden von den Aposteln unsers Herrn Jesu Christi!

Albrecht Bibel 1926 Ihr aber, meine Lieben, erinnert euch der Worte, die von den Aposteln unseres Herrn Jesus Christus einst zu euch geredet sind!

Konkordantes NT Ihr aber, Geliebte, erinnert euch der Aussprüche, die zuvor von den Aposteln unseres Herrn Jesus Christus geredet wurden

Luther 1912 Ihr aber, meine Lieben, erinnert euch der Worte, die zuvor gesagt sind von den Aposteln unsers HERRN Jesu Christi,

Elberfelder 1905 Ihr aber, Geliebte, gedenket an die von den Aposteln unseres Herrn Jesus Christus zuvorgesprochenen Worte,

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed οτι ελεγον υμιν επ εσχατου του χρονου εσονται εμπαικται κατα τας εαυτων επιθυμιας πορευομενοι των ασεβειων

Interlinearübersetzung daß sie sagten euch: Am Ende der Zeit werden sein Spötter, nach ihren eigenen Begierden wandelnd der Gottlosigkeiten.

Grünwaldbibel 1924 Sie haben euch gesagt: "In den letzten Zeiten werden Spötter kommen, die nach ihren eigenen, frevelhaften Lüsten wandeln."

Pattloch Bibel da sie euch sagten, daß am Ende der Zeit Spötter auftreten werden, die nach ihren gottwidrigen Lüsten leben;

Schlachter Bibel 1951 als sie euch sagten: «In den letzten Zeiten werden Spötter auftreten, die nach ihren eigenen gottlosen Lüsten wandeln.»

Bengel NT daß sie euch sagten: Es werden zur letzten Zeit Spötter sein, die nach ihren eigenen Lüsten der Gottlosigkeiten wandeln.

Abraham Meister NT Denn sie sagten euch, dass in der letzten Zeit Spötter sein werden, die nach ihren eigenen Begierden ihrer Gottlosigkeiten dahingehen.

Albrecht Bibel 1926 Sie haben euch gesagt: "In der letzten Zeit werden Spötter auftreten, die nach ihren gottlosen Lüsten wandeln ."

Konkordantes NT daß] sie euch sagten: In [der] letzten Zeit werden Verhöhner [auf]treten, [die] ihren [eigenen] Begierden der Ruchlosigkeit (eigl.: Unfrömmigkeit) gemäß [einher]gehen.

Luther 1912 da sie euch sagten, daß zu der letzten Zeit werden Spötter sein, die nach ihren eigenen Lüsten des gottlosen Wesens wandeln.

Elberfelder 1905 daß sie euch sagten, daß am Ende der Zeit Spötter sein werden, die nach ihren eigenen Lüsten der Gottlosigkeit wandeln.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουτοι εισιν οι αποδιοριζοντες ψυχικοι πνευμα μη εχοντες

Interlinearübersetzung Diese sind die Lostrennenden, irdisch Gesinnten, Geist nicht Habenden.

Grünwaldbibel 1924 Gemeint sind jene, die Spaltungen bilden, Menschen, durchaus sinnlich, ohne Geist.

Pattloch Bibel sie sind es, die Zwietracht stiften, Sinnenmenschen, die den Geist nicht haben.

Schlachter Bibel 1951 Das sind die, welche sich absondern, seelische Menschen, die den Geist nicht haben.

Bengel NT Diese sind, die Absonderung machen, die nur die Seele und nicht den Geist haben.

Abraham Meister NT Diese sind, die sich absondern, Seelische; Geist haben sie nicht.

Albrecht Bibel 1926 Dies sind Leute, die Spaltungen in den Gemeinden anrichten: sie sind seelisch und haben keinen Geist .

Konkordantes NT Diese sind [es], die [eigene Gruppen] absondern, seelische [Menschen, die] keinen Geist haben.

Luther 1912 Diese sind es, die da Trennungen machen, Fleischliche, die da keinen Geist haben.

Elberfelder 1905 Diese sind es, die sich absondern, natürliche Menschen, die den Geist nicht haben.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed υμεις δε αγαπητοι εποικοδομουντες εαυτους τη αγιωτατη υμων πιστει εν πνευματι αγιω προσευχομενοι

Interlinearübersetzung Ihr aber Geliebte, erbauend euch auf euerm hochheiligen Glauben, im heiligen Geist betend,

Grünwaldbibel 1924 Doch ihr, Geliebteste, baut euch auf auf eurem hochheiligen Glauben! Im Heiligen Geiste sollt ihr beten,

Pattloch Bibel Ihr aber, Geliebte, baut euch auf in eurem hochheiligen Glauben; betet in Heiligem Geiste!

Schlachter Bibel 1951 Ihr aber, Geliebte, erbauet euch selbst auf euren allerheiligsten Glauben und betet im heiligen Geist;

Bengel NT Ihr aber, Geliebte, erbauet euch selbst noch weiter auf euren heiligsten Glauben, betet in dem heiligen Geist

Abraham Meister NT Ihr aber, Geliebte, erbaut euch selbst auf euern allerheiligsten Glauben, betend in Heiligem Geiste!

Albrecht Bibel 1926 Ihr aber, meine Lieben, erbaut euch auf dem Grund eures allerheiligsten Glaubens und betet in der Kraft des Heiligen Geistes !

Konkordantes NT Ihr aber, Geliebte, [er]baut euch selbst auf [in] eurem hochheiligen Glauben,

Luther 1912 Ihr aber, meine Lieben, erbauet euch auf euren allerheiligsten Glauben durch den heiligen Geist und betet,

Elberfelder 1905 Ihr aber, Geliebte, euch selbst erbauend auf euren allerheiligsten Glauben, betend im Heiligen Geiste,

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed εαυτους εν αγαπη θεου τηρησατε προσδεχομενοι το ελεος του κυριου ημων ιησου χριστου εις ζωην αιωνιον

Interlinearübersetzung euch in Liebe Gottes bewahrt, erwartend die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben!

Grünwaldbibel 1924 daß ihr euch bewahrt in der Liebe Gottes. Und so erwartet das Erbarmen unseres Herrn Jesus Christus zum Leben in der Ewigkeit.

Pattloch Bibel Bewahrt euch in der Liebe Gottes, indes ihr wartet auf das Erbarmen unseres Herrn Jesus Christus, dem eurigen Leben entgegen!

Schlachter Bibel 1951 bewahret euch selbst in der Liebe Gottes und hoffet auf die Barmherzigkeit unsres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben.

Bengel NT und bewahret euch selbst in der Liebe Gottes und erwartet die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesu Christi zum ewigen Leben.

Abraham Meister NT Bewahrt euch selbst in der Liebe Gottes, erwartend das Erbarmen unsers Herrn Jesu Christi zum ewigen Leben!

Albrecht Bibel 1926 Bleibt dadurch fest in Gottes Liebe und wartet auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus, die euch zum ewigen Leben führen wird !

Konkordantes NT betet in heiligem Geist, bewahrt euch selbst in [der] Liebe Gottes, ausschauen [nach] dem Erbarmen unseres Herrn Jesus Christus zu[m] äonischen Leben.

Luther 1912 und erhaltet euch in der Liebe Gottes, und wartet auf die Barmherzigkeit unsers HERRN Jesu Christi zum ewigen Leben.

Elberfelder 1905 erhaltet euch selbst in der Liebe Gottes, indem ihr die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus erwartet zum ewigen Leben.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed και ους μεν ελεγκετε διακρινομενους

Interlinearübersetzung Und die einen bemitleidet als Zweifelnde,

Grünwaldbibel 1924 Weist die zurecht, die zweifeln.

Pattloch Bibel Weist die einen, die schwanken, zur Rechten;

Schlachter Bibel 1951 Und weiset diejenigen zurecht, welche sich trennen;

Bengel NT Und etliche zwar, die im Zweifel stehen, überzeuget; andere aber rettet so, daß ihr sie aus dem Feuer reißt;

Abraham Meister NT Und erbarmt euch der einen, die da zweifeln,

Albrecht Bibel 1926 Mit den Schwankenden habt Erbarmen :

Konkordantes NT Der einen, [die] zweifeln, erbarmt euch,

Luther 1912 Und haltet diesen Unterschied, daß ihr euch etlicher erbarmet,

Elberfelder 1905 Und die einen, welche streiten, weiset zurecht,

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed ους δε σωζετε εκ πυρος αρπαζοντες ους δε ελεατε εν φοβω μισουντες και τον απο της σαρκος εσπιλωμενον χιτωνα

Interlinearübersetzung die andern rettet, aus Feuer reißend, wieder andere bemitleidet in Furcht, hassend auch den vom Fleische beschmutzten Rock!

Grünwaldbibel 1924 Die anderen rettet; reißt sie aus dem Feuer. Erbarmt euch der dritten in Furcht, voll Ekel vor ihrem vom Fleische bedeckten Kleide.

Pattloch Bibel rettet die anderen und entreißt sie dem Feuer, nehmt euch mitfühlend anderer an, jedoch in Furcht, indem ihr sogar von dem durch das Fleisch beschmutzten Kleide euch abwendet.

Schlachter Bibel 1951 andere aber rettet, indem ihr sie aus dem Feuer reißet, und wieder anderer erbarmet euch aus Furcht, wobei ihr auch den vom Fleische befleckten Rock hassen sollt.

Bengel NT mit andern aber gehet mitleidig um, so daß ihr sie in Furcht setzt, und hasset auch den von dem Fleische befleckten Rock.

Abraham Meister NT rettet sie und reißt sie aus dem Feuer, mit den anderen aber habt Erbarmen in Furcht, hasst auch das von dem Fleische befleckte Unterkleid!

Albrecht Bibel 1926 rettet sie und reißt sie aus dem Feuer ! Auch den anderen helft in erbarmender Liebe! Doch seid dabei auf der Hut: verabscheut sogar das vom Fleische befleckte Unterkleid !

Konkordantes NT andere rettet [und] reist [sie] aus [dem] Feuer, der übrigen erbarmt euch in Furcht [und] haßt auch das Untergewand, [das] vom Fleische bedeckt ist.

Luther 1912 etliche aber mit Furcht selig machet und rücket sie aus dem Feuer; und hasset auch den Rock, der vom Fleische befleckt ist.

Elberfelder 1905 die anderen aber rettet mit Furcht, sie aus dem Feuer reißend, indem ihr auch das von dem Fleische befleckte Kleid hasset.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed τω δε δυναμενω φυλαξαι υμας απταιστους και στησαι κατενωπιον της δοξης αυτου αμωμους εν αγαλλιασει

Interlinearübersetzung Aber dem Könnenden bewahren euch als nicht Strauchelnde und hinstellen vor seine Herrlichkeit als Untadelige mit Jubel,

Grünwaldbibel 1924 Ihm aber, der Macht hat, euch vor dem Straucheln zu bewahren, euch [bei der Ankunft unseres Jesus Christus] unbefleckt, voll Jubel vor seine Herrlichkeit zu stellen,

Pattloch Bibel Ihm aber, der Macht hat, euch ohne Fall zu bewahren und euch makellos und voll Jubel hintreten zu lassen vor seine Herrlichkeit [bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus],

Schlachter Bibel 1951 Dem aber, welcher mächtig genug ist, euch ohne Fehl zu bewahren und euch unsträflich, mit Freuden vor das Angesicht seiner Herrlichkeit zu stellen,

Bengel NT Dem aber, der euch kann behüten ohne Straucheln und darstellen vor seiner Herrlichkeit ohne Mangel mit Frohlocken,

Abraham Meister NT Dem aber, der da vermag euch ohne Anstoss zu behüten und zu stellen vor das Angesicht Seiner Herrlichkeit ohne Tadel mit Frohlocken,

Albrecht Bibel 1926 Dem aber, der euch vor allem Straucheln bewahren und tüchtig machen kann, unsträflich und mit Jauchzen zu erscheinen vor seiner Herrlichkeit :

Konkordantes NT Dem aber, [der euch] ohne Straucheln bewahren kann und [euch] makellos vor [dem] Angesicht Seiner Herrlichkeit mit Frohlocken [hin]zustellen [vermag],
Luther 1912 Dem aber, der euch kann behüten ohne Fehl und stellen vor das Angesicht seiner Herrlichkeit unsträflich mit Freuden,

Elberfelder 1905 Dem aber, der euch ohne Straucheln zu bewahren und vor seiner Herrlichkeit tadellos darzustellen vermag mit Frohlocken, dem alleinigen Gott,

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed μονω θεω σωτηρι ημων δια ιησου χριστου του κυριου ημων δοξα μεγαλωσνη κρατος και εξουσια προ παντος του αιωνος και νυν και εις παντας τους αιωνας αμηνελπιζω δε ευθεως σε ιδειν και στομα προς στομα λαλησομεν

Interlinearübersetzung alleinigen Gott, unserem Retter durch Jesus Christus, unseren Herrn, Ehre, Majestät, Macht und Gewalt vor aller Zeit und jetzt und in alle Ewigkeiten! Amen.

Grünwaldbibel 1924 dem alleinigen Gott, unserem Heiland, gebührt durch Jesus Christus, unseren Herrn, Herrlichkeit und Majestät, Macht und Herrschaft, wie es war vor aller Zeit, so jetzt und bis in alle Ewigkeiten. Amen.

Pattloch Bibel ihm, dem einen Gott, unserem Retter, ist durch Jesus Christus, unseren Herrn, Herrlichkeit, Hoheit, Gewalt und Macht vor aller Zeit und jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Schlachter Bibel 1951 Gott allein, unsrem Retter durch Jesus Christus, unsren Herrn, gebührt Herrlichkeit, Majestät, Macht und Gewalt vor aller Zeit, jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.

Bengel NT dem alleinigen Gott, unserem Seligmacher, (sei) durch Jesum Christum, unseren Herrn, Herrlichkeit und Majestät, Kraft und Macht, nun und in alle Ewigkeiten. Amen.

Abraham Meister NT dem allein weisen Gott, unserm Erretter durch Jesum Christum unserm Herrn, Ehre, Majestät, Kraft und Vollmacht vor der ganzen Weltzeit und jetzt und bis in alle Ewigkeiten, Amen!

Albrecht Bibel 1926 ihm, dem alleinigen Gott, der uns errettet durch Jesus Christus, unseren Herrn, gebührt Herrlichkeit und Hoheit, Macht und Gewalt vor aller Zeit, jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.

Konkordantes NT [dem] allein[igen] Gott, unserem Retter, [sei] durch Jesus Christus, unseren Herrn, Verherrlichung, Majestät, Gewalt und Vollmacht vor dem gesamten Äon und nun für alle Äonen! Amen!

Luther 1912 dem Gott, der allein weise ist, unserm Heiland, sei Ehre und Majestät und Gewalt und Macht nun und zu aller Ewigkeit! Amen.

Elberfelder 1905 unserem Heilande, durch Jesum Christum, unseren Herrn, sei Herrlichkeit, Majestät, Macht und Gewalt vor aller Zeit und jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.